

BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR DAS WINTERSEMESTER 2020/21

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 4
Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung

Projekttitel: Betreuungsangebot für Studierende mit Kind/ern

Projektkategorie-Verantwortliche*r: van Riesen, Kathrin
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
vriesen@leuphana.de

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Projektbeschreibung:

Aus den Studienqualitätsmitteln wird die Arbeit der studentischen Initiative „Eltern im Studium“ (EliStu) unterstützt.

In diesem Semester wurden im Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021 insgesamt drei Hilfskräfte, davon eine Hilfskraft mit 8 und zwei Hilfskräfte mit jeweils 20 Stunden Umfang pro Monat beschäftigt.

Die drei Personen, die aus Studienqualitätsmitteln finanziert wurden, sind neben der Koordination und Organisation der Kinderbetreuungsbedarfe auch für die Beratung der studentischen Eltern zuständig. Eine weitere wesentliche Aufgabe ist, dass sie als Bindeglied zwischen EliStu und dem Gleichstellungsbüro/ Familienservice fungieren und so zur Vernetzung von studentischen Eltern zum Familienservice der Leuphana Universität beitragen.

Projektziele:



Ziel von EliStu ist es, den studierenden Eltern zu ermöglichen, flexibel und auch für eine kurze Zeit am Tag ihr Kind in eine studentische Betreuung zu geben, so dass sie Veranstaltungstermine, Sprechstunden oder dringende Bibliotheksbesuche wahrnehmen können.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Mit der Unterstützung von EliStu durch die Studienqualitätsmittel tragen wir unmittelbar zur Verbesserung von Studium und Lehre für Studierende in dem Sinne bei, dass die Studierenden mit Kind/ern entlastet werden und diese mehr Zeit für ihr Studium aufwenden können. Eine konkret spürbare Verbesserung im Studienbetrieb wird zudem für die Studierenden auch durch das Beratungsangebot von EliStu erreicht.

Die vordergründige Aufgabe von EliStu ist die Unterstützung und Beratung von studierenden Eltern und werdenden Eltern im Studium. Studierende Eltern stehen vor der Herausforderung ihr Studium mit der Bildung, Betreuung und Erziehung ihrer Kinder zu organisieren. Diese Koordination erfordert von studierenden Eltern ein großes Organisationsvermögen und stellt eine zusätzliche Belastung im Studienalltag dar. EliStu versucht daher einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Studium zu leisten und unterstützt sie insbesondere bei ihrer Lebens- und Studienorganisation.

Nutzen für die Studierenden:

Die studierenden Eltern konnten durch die flexible Kinderbetreuung entlastet werden und waren somit in der Lage, ihr Studium mit ihren Familienaufgaben besser in Einklang zu bringen. Sie können ihr Kind für eine kurze Zeit am Tag an der Universität in eine studentische Betreuung geben, so dass sie regelmäßig Veranstaltungstermine oder Bibliotheksbesuche wahrnehmen können. Auch das Betreuungsangebot während der vorlesungsfreien Zeit, das als zusätzliches Angebot eingerichtet worden ist, konnte insbesondere während der Prüfungszeit zu einer besseren Vereinbarkeit zwischen Familien und Studium beitragen.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitiert haben:

590 Studierende mit Kind (ca. 6%) in ☒ allen Fakultäten



in der Fakultät ☐ Bildung, ☐ Kultur, ☐ Nachhaltigkeit, ☐ Wirtschaft

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 4.857,00 Euro

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 5.027,79 Euro

Anhänge

- ☒ Finanzplan Sachmittel (verausgabt)
- ☒ Finanzplan Personalmittel (verausgabt)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Bericht zur Verwendung der Studienqualitätsmitteln (SQM) Finanzplan (Personalmittel)

| | |
|-------------------------------------|---|
| Projektkategorie: | 4 / Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung |
| Projekttitel: | Betreuungsangebote für Studierende mit Kind/ern |
| Projektkategorie-Verantwortliche*r: | Dr. Kathrin van Riesen |
| Semester: | WiSe 2020/2021 (01.10.20-31.03.21) |

| Beschreibung | Funktion/Tätigkeit | verausgabte Mittel in oben genanntem Semester |
|---|---|--|
| Studentische Hilfskraft (SHK) 20 Std./Woche | Organisation und Koordination der Kindernotbetreuung im Hinblick auf die Erweiterung der vorlesungsfreien Zeit und auf Betreuung der Kinder von Promovierenden, Beratung und Information für studierende Eltern bei Elistu etc. | 2.126,98 € |
| Studentische Hilfskraft (SHK) 20 Std./Woche | siehe oben | 2.107,26 € |
| Studentische Hilfskraft (SHK) 8 Std./Woche | siehe oben | 793,55 € |
| | | |
| Gesamt: | | 5.027,79 € |

BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR DAS WINTERSEMESTER 2020/21

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 4
Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung

Projekttitel: Integratives Gendering und Diversity

Projektkategorie-Verantwortliche*r: van Riesen, Kathrin
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
vriesen@uni.leuphana.de

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Projektbeschreibung:

Eine universitätsumfassende Auseinandersetzung mit gesellschaftlicher Vielfalt, sozialer Ungleichheit, Diskriminierung und individuellen Potenzialen in Bezug auf Studierende im Besonderen und im Hochschulkontext im Allgemeinen war das Ziel.

Vor diesem Hintergrund wurden im WiSe 2020/21 folgende Vorhaben entwickelt bzw. realisiert:

- Gesprächsreihe: "Wie geht es dir eigentlich (...wirklich)?" . Gesundheits-kompetenz stärken – psychisch fit studieren. 27. Jan. - 03. März 2021
Die dreiteilige Gesprächsreihe hatte zum Ziel psychische Krisen besprechbar zu machen, Erfahrungen zu teilen, Wohlbefinden zu fördern und gemeinsam dazu zu lernen. Die Veranstaltungen fanden in einer Kooperation zwischen der Studienberatung College, dem Gleichstellungsbüro der Leuphana und der Psychologischen Beratungsstelle des Studentenwerks OstNiedersachsen statt.

27.01.2021 "Gleichgewicht verloren? Signale erkennen und Hilfe finden"

17.02.2021 „Selbstfürsorge, nicht nur in Coronazeiten. Tipps und Strategien“

03.03.2021 „Mein Weg aus der Depression“ – Ein Erfahrungsbericht einer Studentin“

Im Vorfeld gab es im Etherpad die Möglichkeit, anonym Fragen zu stellen und Wünsche zu äußern. Diese Möglichkeit wurde von rund 25 Studierenden genutzt.

Insgesamt konnten mit der Gesprächsreihe über 200 Studierende erreicht werden. Das Thema psychische Gesundheit soll aufgrund seiner Relevanz weiterverfolgt werden.

- Im Rahmen der Internen Weiterbildung für Beschäftigte wurde am 25.02.2021 folgende Fortbildung angeboten: „Barrierefreiheit in digitalen Kontexten – Eine Einführung“. Ziel der Schulung war es ein allgemeines Grundverständnis von digitaler Barrierefreiheit zu entwickeln, für das Thema zu sensibilisieren und praktische Tipps für die Umsetzung zu erhalten. Referent: Domingos de Oliveira.
- Gemeinsam mit dem Gebäudemanagement, dem Referat QuARG und dem AK Diskriminierungsschutz haben wir ein Konzept für die Toilettennutzung und -bezeichnungen diskutiert, welches die Vielfalt an Geschlechtern und die Vielfalt an Bedürfnissen berücksichtigen soll. Um ein Stimmungsbild zu erhalten, wurde eine Umfrage zu dem Thema Beschilderungen an der Universität unter Studierenden durchgeführt (n=438) und ausgewertet. Das Konzept wird weiter diskutiert und soll anschließend umgesetzt werden.
- Lüneburger Wochen gegen Rassismus vom 16.–27. März 2021
Mit vielfältigen Online-Veranstaltungen und Aktionen bot die Lüneburger Wochen gegen Rassismus wieder die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit Ursachen und Wirkungen von Rassismus. Die Veranstalter*innen, zu denen auch das Gleichstellungsbüro der Leuphana Universität Lüneburg gehört, setzen damit ein klares Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung. [Zum Programm](#)
- Die im WiSe 20/21 durchgeführten Veranstaltungen wurden in Kooperationen realisiert, deswegen sind keine finanziellen Kosten für das Gleichstellungsbüro entstanden.
- Eine Bestandsaufnahme bezogen auf das universitätsweite Angebot für Studierende mit Behinderung und chronischen Erkrankungen wurde für die Anfrage der Portalverantwortlichen "barrierefrei-studieren" erstellt. Eine Übersicht auf den Webseiten der Leuphana soll noch folgen und hilfreiche Informationen Studierenden insbesondere Studieninteressierten bieten.
- Die Beratung von Studierenden zum Thema Nachteilsausgleiche und die Begleitung von verschiedenen Konfliktsituationen sind ein fester Bestandteil des Tätigkeitsfeldes. Das Gender-Diversity-Zertifikat im Master ist im WiSe 2020/ 21 offiziell mit der



Verabschiedung der entsprechenden RPO gestartet. Drei erfolgreich abgeschlossene Zertifikate wurden bereits ausgestellt. Bisher sind 19 Studierende offiziell angemeldet. Im WiSe 20/21 waren für das Gender-Diversity-Zertifikat im Bachelor insgesamt 130 Studierende angemeldet. Mindestens 45 Personen haben es bisher erworben.

Projektziele:

Zur Verbesserung der Qualität in Studium und Lehre sollen zielgruppenspezifische Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsangebote Studierende, die Studienadministration und Lehrende für das gesellschaftsrelevante Themenfeld sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Indem verschiedene Projektaktivitäten und Entwicklungsvorhaben auf die Studienstruktur einwirken, können diese einen Beitrag zur Sensibilisierung der Lehrenden und der Studienadministration leisten und damit die Lehr- und Studienqualität verbessern. Ziel ist es, gute Studien- und Lehrbedingungen für alle zu schaffen.

Nutzen für die Studierenden:

Durch diversitätsrelevante Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsangebote können Studierende wie auch Lehrende ihre Kompetenzen stärken. Weiterbildungsangebote, die tendenziell einen Bezug zu der eigenen Lebenswelt herstellen, tragen dazu bei, dass die oft bestehenden Unsicherheiten in Bezug auf Diversitätsfragen reduziert, ein Raum des Austausches und der Vernetzung geschaffen wird und Handlungsoptionen aufgezeigt werden.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitiert haben:

Alle Studierende in ☒ allen Fakultäten

in der Fakultät ☐ Bildung, ☐ Kultur, ☐ Nachhaltigkeit, ☐ Wirtschaft

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 48.140,50 Euro

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 47.364,74 Euro

Anhänge

☒ Finanzplan Sachmittel (verausgabt)

☒ Finanzplan Personalmittel (verausgabt)

Bericht zur Verwendung der Studienqualitätsmitteln (SQM) Finanzplan (Personalmittel)

| | |
|-------------------------------------|---|
| Projektkategorie: | 4 / Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung |
| Projekttitel: | Integratives Gendering und Diversity |
| Projektkategorie-Verantwortliche*r: | Dr. Kathrin van Riesen |
| Semester: | WiSe 2020/2021 (01.10.20-31.03.21) |

| Beschreibung | Funktion/Tätigkeit | verausgabte Mittel in oben genanntem Semester |
|--|--|--|
| Wissenschaftliche Mitarbeiterin TVL-13 | Wiss. Referentin für Gender und Diversity (zwei halbe Stellen) | 45.665,31 € |
| Studentische Hilfskraft (SHK) 5 Std./Woche | Unterstützung im Projekt, insb. Recherche | 1.699,43 € |
| | | |
| | | |
| Gesamt: | | <u><u>47.364,74 €</u></u> |

Bericht zur Verwendung der Studienqualitätsmitteln (SQM) Finanzplan (Sachmittel)

| | |
|-------------------------------------|---|
| Projektkategorie: | 4 / Lehr- und Lernbedingungen im Sinne der Gleichstellung |
| Projekttitel: | Integratives Gendering und Diversity |
| Projektkategorie-Verantwortliche*r: | Dr. Kathrin van Riesen |
| Semester: | WiSe 2020/2021 (01.10.20 - 31.03.21) |

| Beschreibung | | verausgabte Mittel in oben genanntem Semester |
|-----------------------------|---|--|
| Workshops inkl. Reisekosten | Veranstaltungen wurden in Kooperationen realisiert, deswegen sind keine finanziellen Kosten für das Gleichstellungsbüro entstanden. | 0,00 € |
| | | |
| | | |
| | | 0,00 € |